



StadtGalerie Brixen weitergedacht

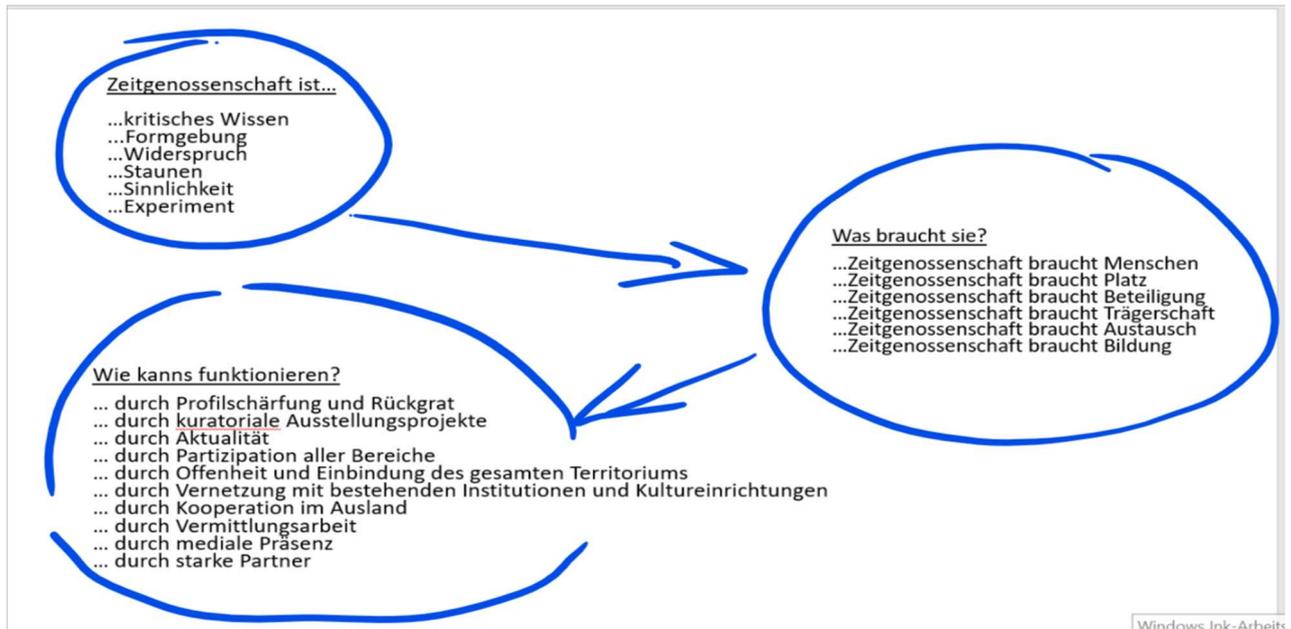
- ... als zentraler Begegnungsort für zeitgenössische Kunst
- ... als lebendiger Gesellschaftsraum
- ... als kulturelles Wohnzimmer der Stadt

Ziel ist die Verortung von Gegenwartskunst.

Die StadtGalerie mit ihrer verbindenden Position ist Schnittstelle zwischen urbanem Lebensraum und Kunst. Ziel ist es vom Ausstellungsraum ausgehend die Stadt und das Territorium mit Gegenwartskunst zu vernetzen. In Form von Ausstellungen, Künstlergesprächen, Führungen und Diskussionen soll das Erleben von Zeitgenossenschaft eingebettet im historischen Kontext zum Bestand des urbanen Lebens werden.

Auftrag der StadtGalerie ist es den persönlichen und gesellschaftlichen Wert von Jetzkunst zu fördern, weiterzuentwickeln und zu vermitteln.

Das Potential historischer Kunstschatze als Speicher von Erinnerung im Dialog mit Zeitgenossenschaft soll in die Zukunft weiter transportiert werden. Kunst als Reflektor gesamtgesellschaftlicher und kultureller Prozesse denkt soziale, politische, technologische ökonomische und ökologische Begebenheiten mit.



Konzeption

Die Stadtgalerie Brixen konzipiert jährlich 4 Ausstellungsprojekte. Dauer der Ausstellungen jeweils 8 Wochen.

- 4 Ausstellungen über eine/einen beauftragten Kurator/in

Jährlich wird ein wechselnde/r Kurator/in bestellt, der/die **4 Ausstellungen** in der Stadtgalerie ausrichtet. Jede Ausstellung muss jeweils eine der folgenden Schwerpunkte beinhalten:

Prämiere

Junge lokale Positionen stellen sich vor. Zeigen unveröffentlichte Neuproduktionen. Jeweils ein lokale/r Partner/in übernimmt die Patenschaft.

Kunst und Stadt

Partizipative Projekte bei denen die Stadt und ihre Menschen aus den verschiedensten Bereichen Thema werden. (siehe „Trilogie“: Wirtschaft, Kultur, Kirche, Handwerk, Kaufleute, Tourismus, Bürgerheim, Vereine, Schulen, Stiftungen,...)

Geschichte neu

Ausgehend von historischen, sakralen, musealen oder dem volkskulturellen Bestand der Stadt wird ein Ausstellungskonzept erarbeitet und umgesetzt z. B. in Zusammenarbeit mit der Hofburg, dem Pharmaziemuseum, dem Weißer Turm Museum, der Krippenausstellung, Sakralen Einrichtungen, dem Priesterseminar, der Bibliothek,...

Austausch

Kooperationen mit Partnerstädten und Kunsteinrichtungen im Ausland

Eventuell eine Ausstellung in Kooperation mit externen Partnern / aktuellen Kulturveranstaltungen

z.B. **Tage des Buches** oder **Licht und Wasser** in Kooperation mit Tourismusgenossenschaft

Wer ist verantwortlich?

Eine Kooperation der Gemeinde Brixen mit dem Südtirol Künstlerbund, die jährlich geschlossen wird und auf eine Dauer von mindestens 3 Jahren angelegt ist. Eine Kooperation über Beitragsförderung.

Träger Gemeinde Brixen

- beauftragt
- repräsentiert
- kontrolliert
- delegiert

Operative Umsetzung Südtiroler Künstlerbund

Koordination: Lisa Trockner

- führt /Personalführung
- koordiniert /Termine / Kuratoren...
- setzt um
- plant
- optimiert
- vermittelt/Medienarbeit
- überprüft /Abrechnungen /Inhalte

Aufgaben ehrenamtliches Gremium

Gremiumsmitglieder: Ivo Barth, Federico Giudiceandrea, Eva von Ingram Harpf, Josef Prader, Stefanie Prieth, Stefano Peluso, Alexander Zoeggeler

Stadtgalerie

- Ernennung KuratorIn
- Beratung und Überwachung Tätigkeit
- Aufbau und Anbahnung Paten- Partnerschaften und Kooperationen
- Überwachung Finanzierbarkeit
- Vernetzungsarbeit

Öffentlicher Raum

- Kunstankauf für Gemeinde Brixen
- Beratend in allen Fragen von Kunst im öffentlichen Raum in einem frühen Planungsstadium
- Beratung über Schenkungen
- Beratung bei Versetzung, Abtragung; Beseitigung von bestehenden Kunstwerken im öffentlichen Raum

Aufgaben KuratorIn

- Konzeption 4 Ausstellungen laut Generalkonzept
- Auswahl Künstler/ Werke
- Betreuung KünstlerInnen
- Ausstellungsvorbereitung
- Texte /Einführung dt/ital/engl
- Organisation Transporte /Versicherungslisten
- Konzeption und Betreuung Ausstellungsaufbau/Abbau
- Rahmenprogramm

Budget

Für die Ausstellungen wird ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich Großteiles aus Beiträgen der Gemeinde Brixen in Zusammenarbeit mit privaten und öffentlichen Institutionen zusammensetzt. Die Abrechnung erfolgt über den Südtiroler Künstlerbund.

Der/ die Kurator*in erhält ein angemessenes Honorar.